



~~Nein~~ ~~Nein~~
zu den Umfahrungen

Bürgerentscheid am 20. November

Deine
Stimme
zählt



Ablauf der Planung

Ratsbegehren am 19.07.2022

Bürgerentscheid
am 20.11.2022



Teams
zusammenstellen

Zeit- und
Finanzplan
erstellen

Strategie
entwickeln

Aktionen
durchführen



Struktur – Team

Bündnis Beste Gegend: 30.06.

12 Bündnispartner – mit sehr verschiedenen Interessen, geeint im Ziel:

Heimat erhalten.

2 x Nein zu den Umfahrungsstraßen

Erste PM mit Bild kurz nach Beschluss im MGR

- Gemeinsame Aktionen (Flyer, Plakate, Web und Social Media ...), aber zusätzlich kann jeder alleine etwas machen, spezifisch, ... → eigener Flyer Grün, z.T. zusätzlich eigene Plakate
- Gemeinsame Argumentationslinie – keine Widersprüchlichkeiten
- Finanzierung

<>

Team des OV Holzkirchen: 14.06.

- Von Vorstand beschlossen: Team (6 Mitglieder) wurde mit Kampagnenplanung und -umsetzung beauftragt
- Orga ergänzt durch Vorstand (Flyer verteilen, Grüne Treffen)
- Social Media Team
- Vernetzung mit Grünen der betroffenen Nachbargemeinden

Rolle Grüne Gemeinderatsfraktion

- Achten auf korrekte und rechtskonforme Durchführung (keine Bürgerentscheidungsatzung): Plakatierverordnung, **Paritätsgebot**
- Testimonials + Präsenz an Infoständen
- Frei für weiterlaufende kommunalpolitische Aufgaben



Zeitplan: 6 Wochen vor dem Entscheid Vorbereitungen fertig (Wahlbenachrichtigung)

- Veröffentlichung der »neuen« Website
- Kickoff »Beste Gegend«
- 1. Flyer raus, weitere konnten angepaßt werden

Bürger*innen wollten sich von Anfang an informieren!



Herausforderungen und Risiken

- Geringe Kenntnis über Verlauf und Wirkung der Trassen bei den meisten Holzkirchner*innen
- »Reduzierte Wahrnehmung« des Themas in der Bevölkerung (Südumfahrung = weniger Verkehr im „Ortskern“, also gut)
- Zwingend mit Südumfahrung verbunden: Ausbau der B 318 bis zur möglichen Anschlussstelle wegen höherem Verkehrsaufkommen war NICHT Teil der Abstimmung
- Spärliche Infos seitens der Verwaltung
- Die Befürworter seit langem organisiert, stark und sichtbar, bis zur Festlegung der Trassen Seite an Seite mit CSU/FW



Chancen

- Die Trassen: Verlauf durch landwirtschaftliche Flächen, Naherholungsgebiete, neue Betroffene
- Der 4-streifigen Ausbau der B 318
- Ungewissheit hinsichtlich der Bedeutung des Entscheids für Umfahrung Großhartpenning:
Wenn NEIN, dann nein, wenn JA, dann vielleicht (Bundesverkehrswegeplan)
- **Gemeindliches Mobilitätskonzept** seit 2018, das MIT und OHNE Umfahrungsstraßen realisierbar ist
- Finanzkräftige »Bürgervereinigung gegen die geplanten Umgehungsstraßen e.V.«
seit Jahrzehnten für den Tag x vorbereitet
- Bündnis aller organisierten Gegner von Umfahrungsstraßen war vorbereitet
- CSU/Freie Wähler beziehen keine Stellung zu diesen Trassen
- Straßenbefürworter hatten keine offizielle Unterstützung einer Partei
und waren nicht auf Social Media organisiert



Strategie

- Möglichst viele Bürger*innen zur Abstimmung motivieren/
Betroffenheit herstellen. Wir brauchen eine hohe
Wahlbeteiligung!
- Informieren: Um welche Trassen geht es JETZT!
- Botschaft/Argumente der Straßenbefürworter avisieren
und vorweg agieren
- Bündnis: Einheit und Vielfalt
- auf Leserbriefe der Befürworter nicht eingehen,
nicht deren Argumente wiederholen



Unsere Botschaft: Wir brauchen diese Straßen nicht!

Der Nutzen ist klein, der Schaden ist groß.

Mit unserem *gemeindlichen* Mobilitätskonzept können wir ohne neue Straßen in ganz Holzkirchen den Autoverkehr verringern (bis zu 50 % weniger MIV).



Informieren – Emotionalisieren – Aktivieren!

- Bürgerentscheid: Verlauf der Trassen/Ausbau B 318 → Gute Karte (Flyer, Website, Infostand, Plakat): opentopomap.org
- Mit Bildern: Kleiner Nutzen, großer Schaden. Die beste Gegend muss erhalten werden. Oma und Opa, denkt an eure Enkelkinder. So geht's!
- 2 x NEIN ankreuzen. Am 20. November. Briefwahl nutzen.



Was haben wir gemacht

- **Websites** (gruene-holzkirchen.de, beste-gegend.com)
- **4 Flyer:** Grüne, 2 x Beste Gegend und Bauernverband
- Social Media (Beste Gegend + Organisation)
- Viele Infostände (Beste Gegend)
- Große Aktion: Blechschlange (Verein Hartpenning muckt auf)
- Sonstiges: T-Shirts, Aufkleber, Sackerl, Sattelschützer (Beste Gegend)
- Filme (kleine Auswahl: [Gemeinsam im Oberland](#), Beste Gegend Holzkirchen auf youtube)
-



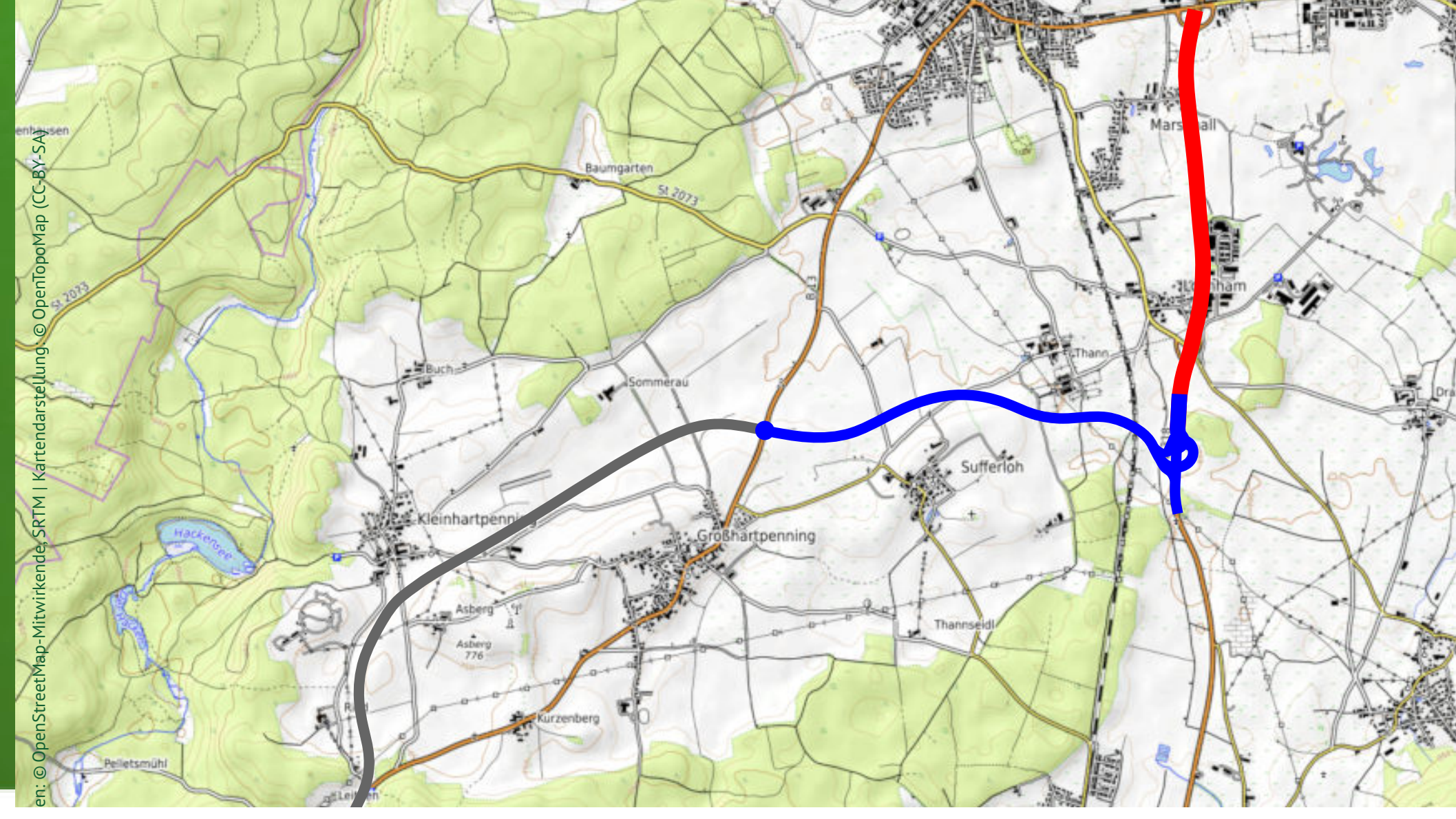
„Bürgerentscheid 2“

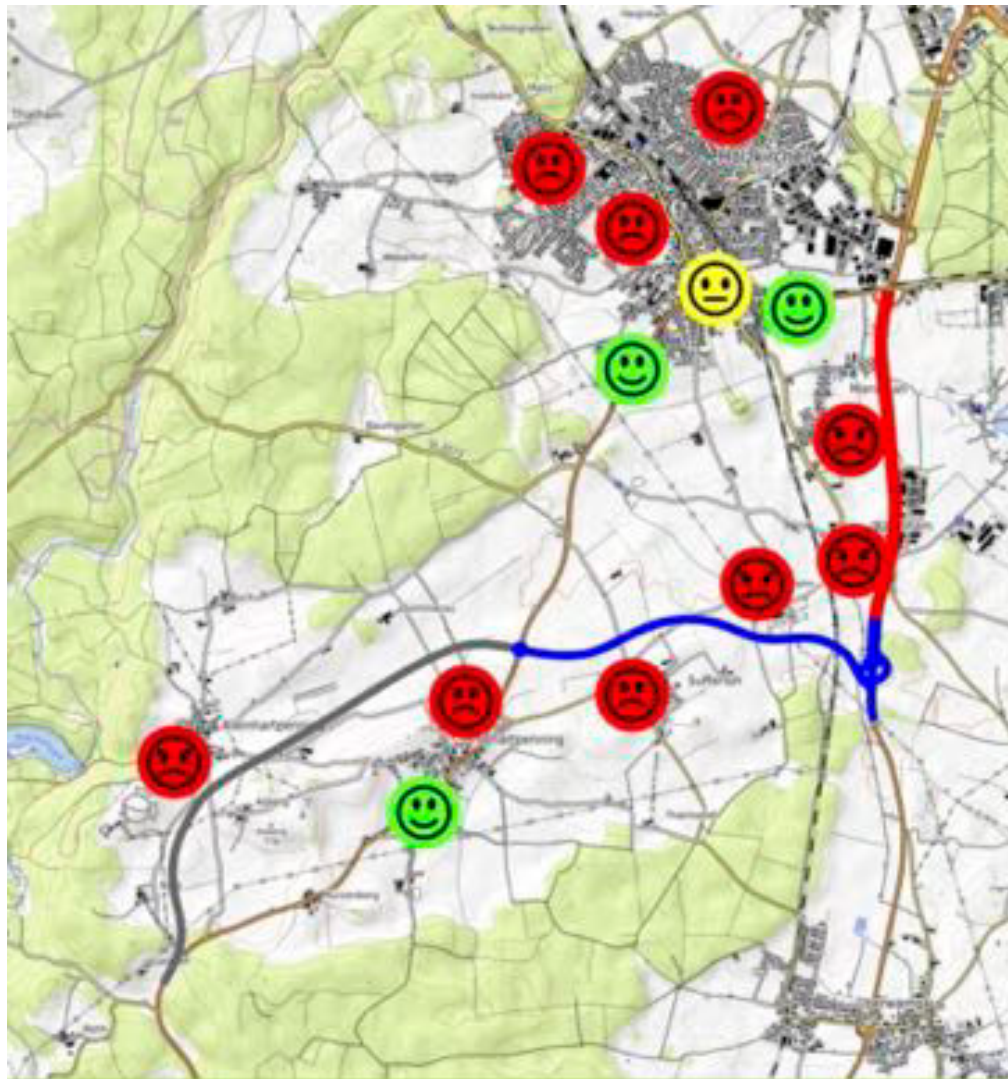
Nordwestumfahrung
Großhartpenning und
Kurzenberg

„Bürgerentscheid 1“

Südumfahrung
Holzkirchen







Was ist denn am wichtigsten?

Website als Rückgrat > Flyer > Plakate > Social Media > Gadgets

Veranstaltungen + Infostände

→ erfolgreiche Kampagne

Website: lohnend, weil

- Informations- und Argumentationsspeicher für uns selbst
- Verweis auf umfassende Infos möglich
- Textbausteine für Social Media und Bürger*innenfragen
- siehe **[gruene-holzkirchen.de](https://www.gruene-holzkirchen.de)**





Holzkirchen ruhig und sicher machen

Weniger Autoverkehr für alle Holzkirchner*innen und unsere Landschaft erhalten. Das ist Lebensqualität! Was wir wirklich brauchen ist weniger Verkehr, weniger Lärm und weniger Emissionen in ganz Holzkirchen mit allen Ortsteilen. Das erreichen wir nicht mit diesen Umfahrungsstraßen. Das verlangt andere Maßnahmen – hin zu einer zukunftsorientierten, nachhaltigen Mobilität. Das gemeindliche Mobilitätskonzept zeigt uns, wie wir den **Autoverkehr um 50% im ganzen Ort verringern** können, ganz ohne neue Straßen.

Mehr Lebensqualität – weniger Autos

Zukunftsfähige Verkehrspolitik löst Verkehrsprobleme **ohne die Natur zu zerstören**. Die Klimakrise und Flächenknappheit zwingen uns, mit unseren Ressourcen sorgsam umzugehen. Vorhandene Räume teilen wir anders auf: mehr attraktiver öffentlicher Verkehr, bessere Rad- und Fußwege, weniger Autofahrten für alle. **Hier müssen wir anpacken. Jetzt!**



**Wir sind Teil von einem starken Bündnis –
gemeinsam zum Schutz unserer Heimat**



**Am 20. November:
Stimmen Sie mit
2 * NEIN zu diesen Straßen.**

**Weitere Informationen auf
gruene-holzkirchen.de**



Zwei NEIN zu diesen Straßen, denn . . .

sie bringen keine Verbesserung im Ortskern für die Münchner Straße zwischen Marktplatz und Bahnhof

Hartpenning verliert mit mehr Verkehr im Ort – oder stark befahrener Straße und zerstörter Landschaft

Marschall verliert mit dem autobahnähnlichen vierstreifigen Ausbau der B 318

sie bringen mehr Autoverkehr in der ganzen Region, das schadet allen und belastet das Klima noch mehr

sie zerstören unsere »Beste Gegend«: wertvolle landwirtschaftliche Flächen und unsere schönsten Gebiete

. . . das ist ein JA zu besserer Mobilität:

Tatsächliche Verkehrsberuhigung erreicht man nur mit moderner Verkehrspolitik, nicht mit Straßenbau

Deutlich weniger Autos im ganzen Ort und allen Ortsteilen: das geht schon heute – ohne neue Straßen

Gedruckt mit Öko-Druckfarben auf 100% Recyclingpapier

VI.S.d.P.: Bündnis 90/DIE GRÜNEN OY Holzkirchen, Dorothea Deutsch, Postfach 1120, 83601 Holzkirchen



**Holzkirchen
gewinnt mit Deinen
~~Nein~~ ~~Nein~~
zu diesen Straßen**

Bürgerentscheid am 20. November




Bürgerentscheid für Holzkirchen

Sie entscheiden mit beim Bürgerentscheid gegen oder für zwei Ortsumfahrungen und den damit verbundenen vierstreifigen Ausbau der B 318.



Wir sagen: **2 * NEIN zu diesen Straßen!**

Der Nutzen ist klein, der Schaden ist groß.

Der Nutzen ist klein



Mit der  Umfahrung **Holzkirchen** (mit bis zu 13.000 Autos pro Tag) fährt kein Auto weniger im **Ortskern zwischen Markplatz und Bahnhof**. Das zeigen die Zahlen des Staatlichen Bauamts. Eine teilweise Entlastung würde es allein für die **Tölzer, Tegernseer und Miesbacher Straße** geben, aber es bleiben Hauptstraßen mit über 7.000 PKW und LKW pro Tag.


Der Schaden ist groß

Diese Straßen bringen noch mehr klimaschädlichen Autoverkehr: **Großhartpenning** behält entweder eine Ortsdurchfahrt mit noch mehr Autos als heute oder bekommt eine  Umfahrung, auf der 16.000 Autos pro Tag fahren, und der Ort wird zur Sackgasse. Bei **Marschall** sollen sogar 28.000 Autos auf der ausgebauten  B 318 fahren. Diese Straßen zerstören unsere Naherholungsgebiete, vernichten die Existenz mehrerer Landwirte – und unsere Kinder und Enkel haben noch weniger Möglichkeiten. Eine solche Straßenplanung entspricht bereits heute nicht mehr den aktuellen Zielen der Bayerischen Staatsregierung.

Stimmen Sie ab am 20. November!
Holzkirchen gewinnt mit 2 * NEIN.

Machen Sie sich ein Bild:

Mit der geplanten  Bundesstraße im Süden Holzkirchens ist zwingend der vierstreifige, autobahn-ähnliche  Ausbau der B 318 verbunden.

Die Verlängerung wäre die  Bundesstraße um Großhartpenning und Kurzenberg.

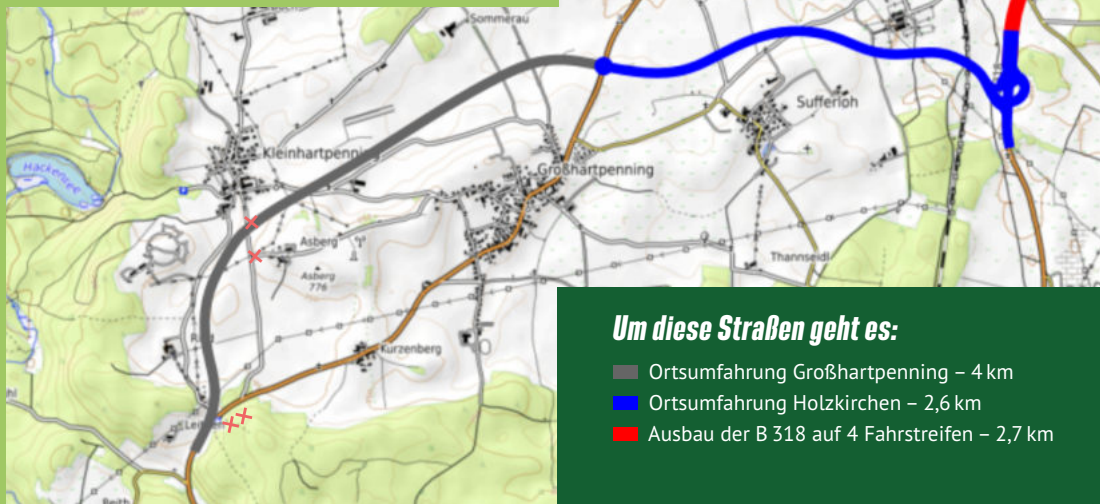
Erreicht werden soll eine schnellere Verbindung zwischen dem Tölzer Land und der Autobahn – es geht nicht vorrangig um Verbesserungen für Holzkirchen. Derzeit geschätzte Kosten insgesamt:

Weit über 100 Millionen Euro.




Was entscheiden wir in Holzkirchen?

Bei einem **Ja** zu diesen Straßen beginnt erst die konkrete Planung. Es sind Bundesstraßen, d. h. der Bund baut diese Straßen – oder nicht. Jedenfalls sicher **nicht vor 2035**, laut Staatlichem Bauamt.

Bei **Nein**, d. h. wenn wir Holzkirchner*innen die Straßen ablehnen, wird die Planung eingestellt.



Um diese Straßen geht es:

-  Ortsumfahrung Großhartpenning – 4 km
-  Ortsumfahrung Holzkirchen – 2,6 km
-  Ausbau der B 318 auf 4 Fahrstreifen – 2,7 km

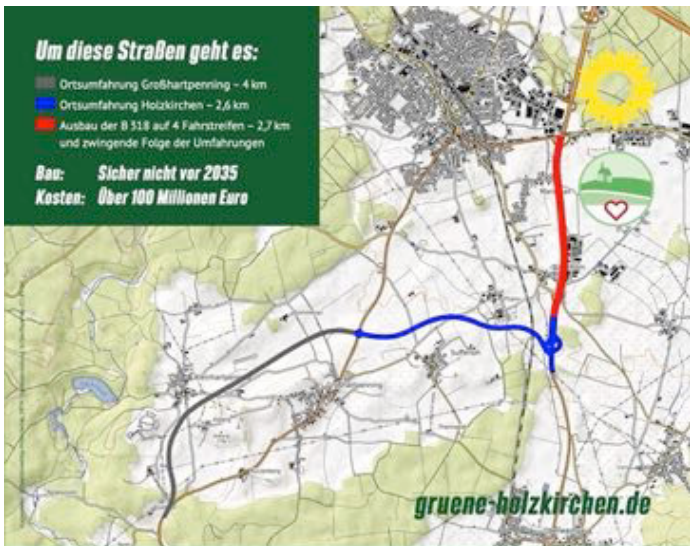


Um diese Straßen geht es:

- Ortsumfahrung Großhartpenning – 4 km
- Ortsumfahrung Holzkirchen – 2,6 km
- Ausbau der B 318 auf 4 Fahrstreifen – 2,7 km und zwingende Folge der Umfahrungen

Bau: Sicher nicht vor 2035

Kosten: Über 100 Millionen Euro



**Holzkirchen
gewinnt mit Deinen
~~Nein~~ ~~Nein~~
zu diesen Straßen**

Bürgerentscheid am 20. November



**Unsere Zukunft
gewinnt mit Deinen
~~Nein~~ ~~Nein~~
zu diesen Straßen**

Bürgerentscheid am 20. November



**Mehr Bus und Bahn -
weniger Auto!**



gruene-holzkirchen.de

**Holzkirchen
gewinnt mit Deinen
~~Nein~~ ~~Nein~~
zu den Umfahrungen**

Bürgerentscheid am 20. November

**Unser Plan für Holzkirchen
hat Rad und Fuß!**

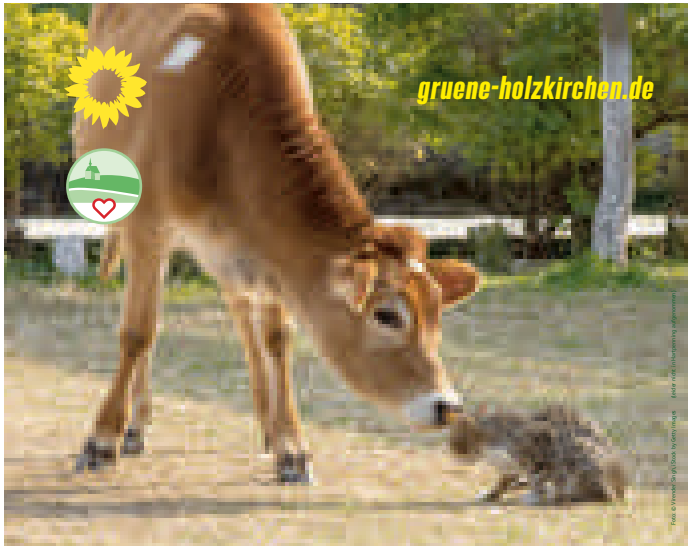


gruene-holzkirchen.de

**Wir alle
gewinnen mit Deinen
~~Nein~~ ~~Nein~~
zu diesen Straßen**

Bürgerentscheid am 20. November





**Groß und Klein
gewinnt mit Deinen
~~Nein~~ ~~Nein~~
zu diesen Straßen**

Bürgerentscheid am 20. November

© 2023, Kreisrat der CDU/CSU/DSP/ÖDP/Grüne/SPD/Verdener, DLR, SPD, CDU, SPD



**Kein vierstreifiger Ausbau der B 318
bei Marschall und Lochham!**

**Marschall
gewinnt mit Deinen
~~Nein~~ ~~Nein~~
zu diesen Straßen**

Bürgerentscheid am 20. November

© 2023, Kreisrat der CDU/CSU/DSP/ÖDP/Grüne/SPD/Verdener, DLR, SPD, CDU, SPD





WER WIR SIND:
EIN BREITES BÜNDNIS
VEREINT IM GEMEINSAMEN ZIEL
www.beste-gegend.com



WER WIR SIND:
EIN BREITES BÜNDNIS
VEREINT IM GEMEINSAMEN ZIEL
www.beste-gegend.com



 Bürgerentscheid Holzkirchen am 20.11.2022 
2 x NEIN zu den Umfahrungsstraßen

 **Gehen Sie bitte zur Wahl!**

... weil der **Schaden**
groß und der
Nutzen klein ist.

 Bürgerentscheid Holzkirchen am 20.11.2022 
2 x NEIN zu den Umfahrungsstraßen

 **Gehen Sie bitte zur Wahl!**

Wollt Ihr das?
WIR NICHT!
Deshalb **2 x NEIN!**





~~Nein~~ ~~Nein~~
zu den Umfahrungen

Bürgerentscheid am 20. November

"... weil ein autofreier Marktplatz
auch ohne Zerstörung der Natur möglich ist."

Anja Britschneider, Gemeinderätin



~~Nein~~ ~~Nein~~
zu den Umfahrungen

Bürgerentscheid am 20. November

"... weil ganz ohne neue Straßen
50% weniger Autofahrten möglich sind."

Daniela Kiderlen, Gemeinderätin



~~Nein~~ ~~Nein~~
zu den Umfahrungen

Bürgerentscheid am 20. November

"Die 100 Mio€ besser für den Ausbau
des öffentlichen Verkehrs einsetzen."

Bundestagsabgeordneter Karl Bär





**Briefwahl
nützen**

~~Nein~~ ~~Nein~~
zu den Umfahrungen

Bürgerentscheid am 20. November



**Deine
Stimme
zählt**

~~Nein~~ ~~Nein~~
zu den Umfahrungen

Bürgerentscheid am 20. November



~~Nein~~ ~~Nein~~
zu den Umfahrungen

Bürgerentscheid am 20. November

**Deine
Stimmen
zählen**





Besuch bei Karl Bär, MdB

**"Feierliche" Übergabe
unseres
Bündnis-T-Shirts
"Beste Gegend"**







beste_gegend • Folgen



beste_gegend Teil 3 des Faktenchecks: Bis zum Wahlsonntag am 20.11. liefern wir Fakten, die wir in mühsamer Kleinarbeit aus den verschiedenen Unterlagen herausgesucht haben. Die Aussagen sind also nicht aus der Luft gegriffen, sondern im Detail nachvollziehbar. Die jeweilige Quelle ist im Bild genannt. Check? Weitere Fragen und Antworten unter www.beste-gegand.com/#fragen #gruenesholzkirchen #bn_hoki #rvo_thann #spd_holzkirchen #hartpenning_muckt_auf

10 Wo.



Gefällt 44 Mal

NOVEMBER 9, 2022

Melde dich an, um mit „Gefällt mir“ zu markieren oder zu kommentieren.



Unsere Tipps

- Jede Ortsumfahrung hat ihre individuellen Herausforderungen; sie kennen!
- Frühzeitig Alternative zur Umfahrungsstraße erkunden und kommunizieren
- Team bilden und Kampagne strukturiert aufsetzen
- starkes Bündnis früh anlegen, Grüne als starker Bündnispartner
- Von Anfang präsent sein. Anfang nicht der Gegenseite überlassen!
- Informieren – emotionalisieren – aktivieren
- Positiv sein!
- Auf rechtskonforme Durchführung achten
- Ohne Social Media geht es nicht
- Markus Bächler fragen!



Was würden wir anders machen?

- Entscheidungsstruktur im Team anfangs festlegen
- Infostände: Orga in eine Hand geben, Noodle von Anfang an
- Website und Flyer unabhängig voneinander konzipieren



Und wie weiter?

Ist die Straße tot ?

Bürgermeister hat Votum der Gemeinde an das Staatliche Bauamt gemeldet; das Bauamt hat bestätigt, nicht weiter zu planen.

Die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes fordert viele Akteure

- **Bund und Länder:** Den Ausbau des ÖPNV (Bund und Länder)
- **Landkreis:** MVV-Beitritt (am 16. 02.2023 beschlossen) und Ausbau ÖPNV/Rad
- **Gemeinderat,** der der Umsetzung jeder einzelnen Maßnahme aus dem Mobilitätskonzept zustimmen muss.



Was können wir jetzt tun ?

Bundes- und Landesebene

- BVWP überarbeiten, anpassen, Klimaschutz einbauen
- StVO ändern (z.B. Tempo 30 auf Durchgangsstraßen)

Vor Ort

- Gemeinderatsfraktion und Grüner OV (neu gegründeter Arbeitskreis Verkehr) müssen die Öffentlichkeit für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes mobilisieren (Anträge und Öffentlichkeitsarbeit).
- Bündnis Beste Gegend gezielt einsetzen für konzertierte Aktionen: Radentscheid, Ausbau A 8, Infos via Social Media und Presse

